

Liebe Schülerinnen und Schüler der 7A!

Liebe evangelische Schülerinnen und Schüler der 7ABD!

Die Lehrpläne für den katholischen und evangelischen Religionsunterricht für die 7. Klassen enthalten sehr viele ähnliche Themen. Die Kompetenzen, die für die Matura im Fach Religion gefordert sind, wurden von allen Kirchen und Religionsgesellschaften in Österreich gemeinsam erarbeitet.

Wir haben uns gedacht, dass es spannend wäre, die gemeinsamen Themen des Lehrplans auch gemeinsam zu diskutieren. Im Rahmen eines dialogisch-konfessionellen Religionsunterrichts, der ab diesem Schuljahr an einigen Schulen in Wien versuchsweise startet, möchten wir ausprobieren, wie es ist, allgemeine religiöse Themen gleichzeitig aus katholischer und evangelischer Sicht zu beleuchten. Gibt es Unterschiede in der Sichtweise oder im Zugang zu manchen Themen zwischen katholischen, evangelischen und nicht getauften Schülern und Schülerinnen? Oder überwiegen die Gemeinsamkeiten? Oder hängen unterschiedliche Denkweisen von ganz anderen Faktoren ab? Uns ist der Dialog untereinander wichtig und wir denken, dass die interreligiöse Dialogfähigkeit in Zeiten wie diesen ein äußerst wichtiges Ziel der Allgemeinbildung ist.

Folgende Themen möchten wir gerne gemeinsam unterrichten, zum Teil mit Filmen und gemeinsamen Lehrausgängen:

- Weltreligionen: Buddhismus, Islam, Matriachale Ursymbole, Christentum: Rk – evang.
- Fundamentalismus
- Atheismus, Religionskritik
- Soziale Gerechtigkeit als jüdisch-christlicher Auftrag: Prophetie im Alten Testament
- Befreiungstheologie in Lateinamerika: Option für die Armen
- Armut in Österreich und Armutsbekämpfung
- Frauen in der Bibel und im Christentum
- Partnerschaft und Ehe in evangelischer und katholischer Sicht

Methodisch werden wir viel Zeit für Einzel-Erarbeitung, Dialog, Gruppenarbeit und Diskussion zur Verfügung stellen.

Da die Evangelischen ja nur 1 Wochenstunde Religion haben, werden die katholischen SchülerInnen in der jeweils 2. Wochenstunde manches vertiefen oder andere Themen behandeln, die sie dann für den Matura-Themenpool brauchen. Einmal im Monat bzw. nach Abschluss einer Themeneinheit soll es auch immer wieder eine rein evangelische Stunde geben, um Zeit zu haben zu reflektieren oder persönliche Themen zu besprechen.

Wenn es für eine der Unterrichtsgruppen während des Jahres zu Unzufriedenheit kommt, bitten wir euch, uns dies sofort mitzuteilen. Wir finden entweder Lösungen oder stoppen das Projekt ohne irgendwelche Verluste.

Wir hoffen, dass ihr euch auf unser Projekt einlassen könnt und bitten um eure Zustimmung!

Mag. Rosemarie Lang, FI Prof. Mag. Gisela Ebmer